



# **AKTUELLES**

## **AUS DEM RATHAUS**

### **Mitteilungsblatt des Marktes Geisenhausen**

Ausgabe 04/2016

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Josef Reff

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit, etwas in sich zu gehen. Vieles konnte in diesem Jahr erledigt werden und einige neue Projekte wurden angestoßen. Aber jetzt, in der vorweihnachtlichen Zeit, sollten wir etwas Ruhe finden. Ruhe und Zeit für unsere Familien und unsere Mitmenschen. Dies ist nicht immer einfach in der Adventshektik, wo viele Veranstaltungen stattfinden und jeder noch versucht, seine Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Und gerade deshalb sollte man sich bewusst Zeit nehmen um sein Leben, wie man heute sagt, etwas zu entschleunigen. Für mich als Bürgermeister ist es die Zeit sich zu bedanken. Bedanken bei all denen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagieren. Ob im Dienst einer Hilfsorganisation oder der privaten Hilfe am Mitmenschen, ob in Vereinen oder einfach so im Stillen. Jeder Einzelne trägt damit bei, dass

unsere Heimat und das Leben miteinander schöner und lebenswerter werden.

Diesen Menschen möchte ich meine Hochachtung und meinen herzlichsten Dank aussprechen.

***Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und viel Kraft für die anstehenden Aufgaben.***

Ihr

Josef Reff  
1. Bürgermeister



## Heiraten an Samstagen 2017

Wie in den letzten Jahren bietet das Standesamt Geisenhausen für das Jahr 2017 einige Termine für "Sams-tags-Trauungen" an.

### Termine 2017:

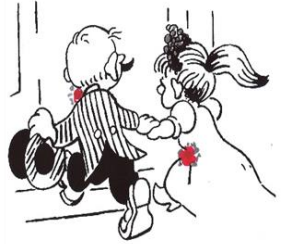
08.04.2017

24.06.2017

09.09.2017

07.10.2017

Wir weisen darauf hin, dass für diese Trauungen außerhalb unserer Öffnungszeiten ein Aufpreis verlangt werden muss.



Wir bitten um Verständnis, dass an den übrigen Samstagen keine Trauungen angeboten werden.

## Schnelles Internet – Erste Stufe des Breitbandausbaus vor dem Abschluss

**Der Breitbandausbau bringt schnelleres Internet in über 900 Haushalte in und um Geisenhausen. Dazu haben die Energie Südbayern und der regionale Telekommunikationsanbieter M-net in den vergangenen Monaten elf Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Die Arbeiten sind beinahe abgeschlossen.**

Im Internet zu surfen, Videos und Musik aus dem Netz zu streamen oder auch im Home Office zu arbeiten, gehört für die meisten Menschen heute zum ganz normalen Alltag. Um all diese Dinge tun zu können, bedarf es jedoch eines schnellen Internetanschlusses. Dank der Glasfasererschließung durch die Energie Südbayern und M-net sind die Voraussetzungen dafür geschaffen.

Beim Breitbandausbau werden die sogenannten Kabelverzweiger, graue Kästen am Straßenrand, mit Glasfaserkabeln erschlossen. So können über die bestehenden Telefonleitungen, die vom Kabelverzweiger in jedes Haus führen, höhere Datenübertragungsraten erzielt werden. In Geisenhausen sowie den Ortsteilen Rebensdorf, Holzhausen, und Salksdorf ist das neue Netz bereits in Betrieb. Westersbergham, Diemannskirchen und Hermannskirchen folgen in Kürze.

Insgesamt haben dann über 900 bisher schlecht versorgte Haushalte in Geisenhausen und den genannten Ortsteilen Zugang zu einem Internetanschluss mit Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s. Allerdings kann in besagten

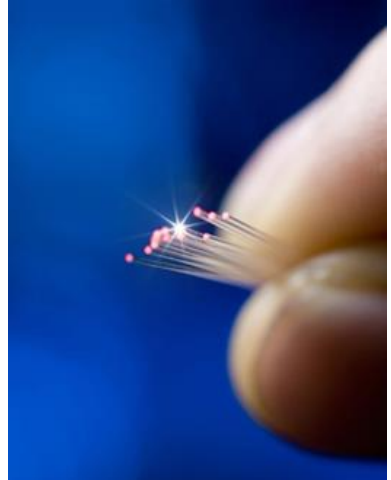
Gebieten nur schneller surfen, wer mit seinem Anschluss zu M-net wechselt.

### **M-net Infotag und Vertriebspartner**

Alle Fragen rund um die neuen Internetanschlüsse und den Anbieterwechsel beantwortet für Privatkunden der M-net Vertriebspartner Bitco UG (Tel.: 08703/36501000, E-Mail: info@bitco-gmbh.com). Geschäftskunden wenden sich an Frau Caroline Gschlößl, Tel.: 089/45200 3957, Email: gschloessl@m-net.de.

Im Januar plant M-net einen weiteren Infotag im Rathaus, dessen Termin aber noch nicht feststeht. Außerdem werden zusätzlich zur Bitco UG ab Januar 2017 auch die Stadtwerke Vilsbiburg, Kindlmühlestr. 2, 84137

Vilsbiburg (Tel.: 08741/9644-0) als Vertriebspartner der M-net fungieren.



*Glasfaser: In Glasfaserkabeln werden Daten mit Lichtgeschwindigkeit übertragen. Sie bilden das Rückgrat moderner Breitbandnetze.*

## **Breitbandausbau – Zweite Stufe gestartet**

Da beim ersten Verfahren die Angebote deutlich unter der Kostenschätzung geblieben waren, sind für den Markt Geisenhausen noch beträchtliche staatliche Fördergelder verfügbar, die zur weiteren Versorgung der Ortsteile mit schnellem Internet eingesetzt werden können. Das zweite Auswahlverfahren zum Internetausbau im Gemeindegebiet ist nun durch eine Ausschreibung mit einem sog. Teilnahmewettbewerb auf den Weg gebracht.

Folgende Erschließungsgebiete wurden für die zweite Welle definiert:

- Johannesbergham – Stephansbergham

- Vorrach – Zeilbach – Bettenbach
- Mellenberg – Helmsau – Allmannsberg
- Aukam – Steinberg
- Höhenberg
- Hörlkam
- Haselbach – Lampeln
- Wies – Kiebelberg – Ippenbergl
- Stützenbruck – Hagenau – Vils
- Westersbergham – Teil 2

Diese Erschließungsgebiete werden als Einzellose ausgeschrieben, damit die Netzanbieter möglichst optimal nach ihrer vorhandenen Infrastruktur anbieten können und so hoffentlich möglichst gute Preise bei der Ausschreibung erzielt werden.

Die Wirtschaftlichkeitslücke wird bei diesem Verfahren auf 850.000 € gedeckelt, d.h. sollte die Ausschreibung wesentlich höhere Preise ergeben als erwartet, werden nicht alle genannten Erschließungsgebiete beauftragt werden können.

Für das gesamte Verfahren bis zur Verfügbarkeit des "schnellen Internets" in diesen Ortsteilen

muss mit einem Zeitraum von 1 ½ bis 2 Jahren gerechnet werden.



## ISEK in der Schublade verschwunden? – NEIN!

"Lange schon nichts mehr vom ISEK gehört!", werden sich manch interessierte Mitbürger

**leben  
findet  
innen  
stadt.de**

vielleicht schon gedacht haben. Ja richtig, seit der Verabschiedung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes durch den Marktgemeinderat im Februar dieses Jahres (siehe Ausgabe 01/2016 des Mitteilungsblattes) ist es vordergründig ruhig geworden um das ISEK. Das bedeutet aber nicht, dass das ISEK in der Schublade verschwunden wäre. Ganz im Gegenteil! In den zurückliegenden Monaten wurde intensiv daran gearbeitet, die ersten Maßnahmen des ISEK-Handlungsprogrammes auf den Weg zu bringen.

Zu allererst war das ISEK Voraussetzung für den Antrag auf Wiederaufnahme in die Städtebauförderung.

Dies ist erfreulicher Weise gelungen. Der Markt Geisenhausen wurde schon im Mai durch Bescheid der Regierung von Niederbayern in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm mit dem Titel "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" aufgenommen. Für dieses Programm steht das nebenstehende Logo, das Sie in Zukunft in Zusammenhang mit der Städtebauförderung und auch auf der Gemeindehomepage immer wieder sehen werden.

Für die Sanierung des alten Knabenschulhauses in der Martin-Zeiler-Straße mussten zunächst ein Architekturbüro und die erforderlichen Fachprojektanten gesucht, Angebote eingeholt, eine Auswahlentscheidung getroffen und Verträge geschlossen werden. Mehr dazu in einem eigenen Artikel.

Das Projektmanagement (je nachdem, in welchem Städtebauförderungsprogramm man "unterwegs" ist, andern-

orts auch "Zentrenmanagement" oder "Standortmanagement" titulierte), wurde ausgeschrieben und inzwischen ebenfalls beauftragt. Mehr dazu in einem eigenen Artikel.

Vorbereitet, ausgeschrieben und beauftragt wurden auch die Abbrucharbeiten des alten Feuerwehrgerätehauses am Kirchplatz und der Rückgebäude des Anwesens Frontenhäuser Straße 2 (sog. "Angstlanwesen"), das die Gemeinde Ende 2015 kaufen konnte. Mit dem Ausräumen dieser Gebäude wurde bereits begonnen, das alte Feuerwehrhaus wird noch im Dezember 2016 abgerissen.

Für die Flächen- und Platzgestaltungen wird derzeit eine europaweite Ausschreibung zur Planerauswahl vorbereitet. Dieses sehr aufwändige und komplizierte Verfahren wurde von der Förderbehörde verlangt, weil die Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für die Freiflächengestaltungen insgesamt betrachtet werden muss, obwohl die Einzelmaßnahmen sich auf mehrere Jahre verteilen werden. Das formalisierte Auswahlver-

fahren wird mehrere Monate dauern. Mit dem Planungsbüro, das letztlich das Verfahren gewinnt und den Auftrag erhält, werden wir dann im Laufe des Jahres 2017 in die Neugestaltung des Kirchplatzes einsteigen.

Im Zusammenhang mit der Ortssanierung wurde kürzlich auch das Anwesen in der Metzgergasse 4 durch die Gemeinde gekauft. Das unansehnliche Häuschen in unmittelbarer Zentrumsnähe wird spätestens dann der Abrissbirne zum Opfer fallen, wenn im Zuge der weiteren städtebaulichen Planungen über diesen Bereich entschieden wurde.

Es bewegt sich also durchaus Einiges im Bereich ISEK und Städtebauförderung in Geisenhausen, nur ist es nicht so nach außen sichtbar und darstellbar, wenn unzählige Abstimmungsgespräche und Planungsrunden stattfinden, Förderanträge bei der Regierung ausgearbeitet und eingereicht werden und Genehmigungsbescheide abgewartet werden müssen, bevor mit der Durchführung begonnen wird.

## ISEK-Projektmanagement beauftragt

leben  
findet  
innen  
stadt.de

Das Handlungsprogramm des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) teilt sich in bauliche und in fachliche

Projekte auf.

Für die weitere Begleitung der fachlichen Projekte wurde kürzlich ein Ver-

trag mit der Identität & Image Coaching AG aus Eggenfelden geschlossen. Diese Form der externen Begleitung durch ein Projektmanagement wird im Rahmen des Bundesländer-Städtebauförderprogramms "Aktive Zentren", in das der Markt Geisenhausen aufgenommen wurde, zwingend vorgegeben und auch bezuschusst.

Als Projektmanagerin für den Markt Geisenhausen ist künftig Frau Stephanie Pettrich tätig, die als Vorstand auch die I & I Coaching AG leitet. Frau Pettrich ist Betriebswirtin B.A., ausgebildete Moderatorin und Mediatorin und verfügt mit ihrem Unternehmen über eine Vielzahl von Referenzen im Bereich Entwicklungskonzepte und Projektmanagement.

Die Aufgabenschwerpunkte des Projektmanagements in Geisenhausen werden der Aufbau und die Betreuung von Handlungsstrukturen in der Prozesssteuerung, eines Standortverbun-

des sowie eines Flächen- und Leerstandsmanagements sein. Das erste Hauptprojekt bilden aber die Herausarbeitung eines Markenkerns und die Aufwertung des gestalterischen Erscheinungsbildes der Außendarstellung des Marktes Geisenhausen, an deren Anfang das Thema "Logo" steht. Auf der Gemeindehomepage findet sich gleich unterhalb des Registers "ISEK" seit Kurzem ein neues Register mit der Bezeichnung "Projektmanagement". Hier sind Informationen zum beauftragten Büro und aktuelle Berichte zu den laufenden Projekten abrufbar.

Kontaktdaten der Projektmanagerin:

**Stephanie Pettrich**

IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Stadtplatz 27, 84307 Eggenfelden

Tel. 08721/1209-0

Fax 08721/1209-19

E-Mail: [consult@identitaet-image.de](mailto:consult@identitaet-image.de)

Homepage: [www.identitaet-image.de](http://www.identitaet-image.de)



## Gebühren für Wasser und Abwasser

In der Gemeinderatssitzung am 8. November wurden auf Grundlage des Ergebnisses der sog. Globalberechnung die Gebühren für Wasser und Abwasser ab 1. Dezember 2016 festgesetzt.

Die Wassergebühr bleibt die nächsten beiden Jahre unverändert bei 1,30

€/m<sup>3</sup> (netto) bzw. 1,39 €/m<sup>3</sup> (brutto). Auch die Grundgebühren bleiben unverändert.

Die Abwassergebühr sinkt für die nächsten vier Jahre von bisher 2,83 €/m<sup>3</sup> auf 2,80 €/m<sup>3</sup>. Mehrwertsteuer fällt hier nicht an.



## Vandalismus im Marktgebiet

In den letzten Monaten hat der Vandalismus im Marktgebiet einen neuen traurigen Höhepunkt erreicht.

Am Wochenende zwischen 14.10. und 16.10. warfen bisher unbekannte Täter vier Laternen auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule St. Martin ein. Im gleichen Zeitraum wurden außerdem zwei Straßenlaternen am Joseph-Hager-Weg zerstört. In einer der Laternen steckte sogar noch die Schnapsflasche, die als Wurfgeschoss diente.



*Zerstörte Straßenlaterne am Joseph-Hager-Weg*

Am 2. November zwischen 16 und 17 Uhr steckten Jugendliche eine Mülltonne am Volksfestplatz (Skaterplatz) in Brand. Die Tonne aus Kunststoff schmolz komplett zusammen. Da sie dicht neben einer Skaterrampe stand,

ging auch noch der Unterbau der Rampe Feuer. Glücklicherweise wurde der Brand schnell bemerkt und gemeldet, so dass noch größerer Schaden verhindert werden konnte.



*abgebrannte Mülltonne + beschädigte*

## Skaterrampe

Dauernde Brennpunkte von Vermüllung und Sachbeschädigungsdelikten sind die in den letzten Jahren neu angelegten oder beständig verschönerten Parkanlagen auf Sankt Theobald und an der Bahnhofstraße. Die dort geschaffenen Aufenthaltsbereiche für die Allgemeinheit laden mit Sitzgelegenheiten und Tischen zum Verweilen ein. Natürlich sollen dadurch alle Altersgruppen angesprochen werden. Einige wenige junge Leute lassen aber leider jeden Respekt vor dem Allgemeingut vermissen. Auf der Lehne von Parkbänken zu sitzen und mit den Schuhen die Sitzfläche zu verunreinigen gehört vermutlich zum "Coolsein" dazu, wenn man sich in der Gruppe trifft. Ein paar Meter zum nächsten Abfalleimer sind für Manchen scheinbar auch zu weit oder zu anstrengend, deshalb schmeißt man von Zigarettenschachteln, Pizzaschachteln und Chipstüten über Bier- und Schnapsflaschen alles einfach auf den Boden und lässt es liegen. Am Schlimmsten sind aber mutwillig zer Schlagene Glasflaschen, durch die vor allem Kinder und Tiere gefährdet werden. Die neuen (überwiegend gestifteten) Parkbänke und Tische waren schon kurze Zeit nach ihrer Aufstellung mit Filzstiften bemalt oder es wurde daran mit Messern herumgeschnitzt.



*Parkanlagen  
St. Theobald und  
Bahnhofstraße*



Im Zeitraum 12./13. November war wieder einmal das Gelände der Grund- und Mittelschule Ziel der Vandalen. Hier zerschlugen sie Dekorationsgegenstände, beschädigten ein Insektenhotel und schlugen eine Autoscheibe ein.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger bei der Suche nach den Tätern mitzuhelfen und der Polizei oder der Gemeindeverwaltung konkrete Beobachtungen mitzuteilen. Erziehungsberechtigte, die wissen, dass sich ihre (jugendlichen) Kinder im Freundeskreis gerne im Bereich der Parkanlagen aufhalten, bitten wir, ihren Sprösslingen "ins Gewissen zu reden". Da alle bisherigen Appelle nicht die gewünschte Wirkung zeigten, wird die Gemeinde auch weiterhin jede mutwil-

lige Sachbeschädigung an öffentlichen Einrichtungen zur Anzeige bringen.

**Für Hinweise, die zur Ergreifung des/der Täter führen, die für die Beschädigung der Straßenlaternen und die angezündete Mülltonne verantwortlich sind, hat der Markt Geisenhausen eine Belohnung von 100 € pro Fall ausgesetzt.** Sachdienliche Hinweise können gemeldet werden bei der Geschäftsleitung, Herrn Rötzer oder der Bauverwaltung, Frau Schuder und Frau Wild und natürlich auch der PI Vilsbiburg.

**In Abstimmung mit der Polizeiinspektion Vilsbiburg bitten wir, verdächtige Beobachtungen künftig zu jeder Tages- und Nachtzeit sofort der Polizei über die Notrufnummer 110 mitzuteilen.**

## Abgeschlossene Baumaßnahmen

Seit dem letzten Mitteilungsblatt wurden folgende Maßnahmen fertiggestellt:

- **Bauhofneubau** an der Vilsbiburger Straße mit Einweihung am 14.10. und Tag der offenen Tür am 15.10.2016.
- **Neubaugebiet "Feldkirchen-Erweiterung"** – Baufreigabe für die Hausbauer erfolgte am 17.10.2016.
- Sanierung der **Salksdorfer Straße + Verkehrsinsel Luisenstraße + Parkbuchten für Kindergarten St. Martin** – die abschließende Fertigstellung (Asphaltierung der Gehwege) wird im Dezember 2016 erfolgen.
- **Straßensanierung Lochham – Oberpettenbach** – Fertigstellung Ende Oktober 2016.
- **Landshuter Straße** – Erneuerung Kanal und Wasserleitung + Verbreiterung Gehweg zum Geh- und Radweg – Verkehrsfreigabe erfolgte Ende Oktober 2016. Der Landkreis Landshut wird im Jahr 2017 eine Deckenerneuerung der kompletten Landshuter Straße (Kreisstraße LA 21), beginnend vom Zebrastrifen am Marktplatz bis zur Abzweigung nach Götzdorf durchführen.

# Geplante Baumaßnahmen 2017

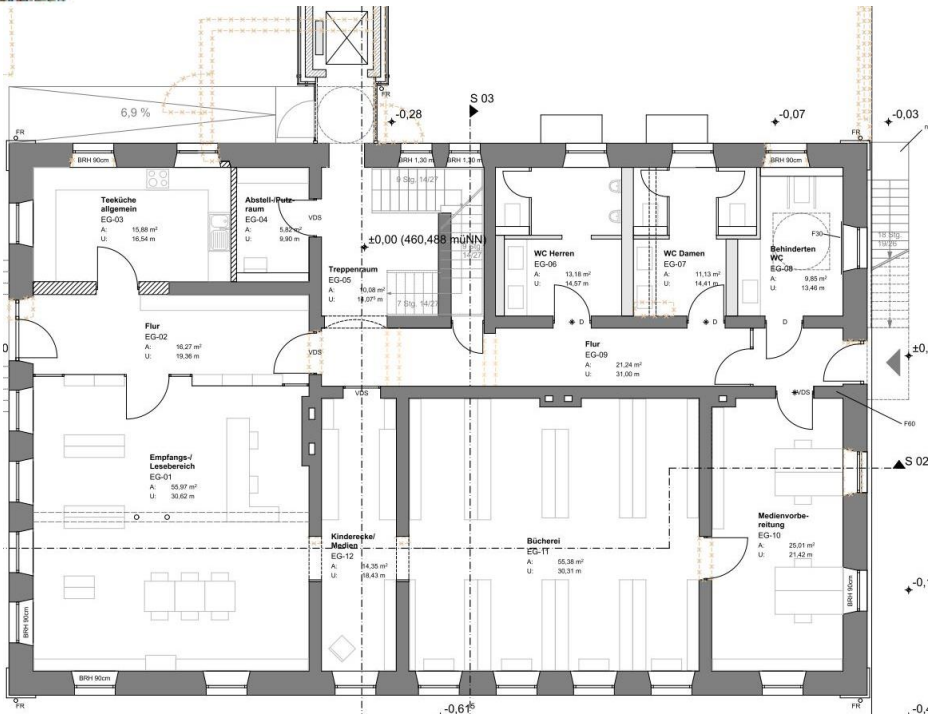
## Sanierung ehemaliges Knabenschulhaus – Umbau in ein Bürgerhaus mit Bücherei

Mit der Sanierung des Gebäudes wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 be-

gonnen. Das ehemalige Knabenschulhaus soll dann ein Bürgerhaus zur Nutzung verschiedener Vereine und Gruppierungen sein. Auch die Gemeindebücherei wird nach der Sanierung in dieses Gebäude umziehen.



Südsicht



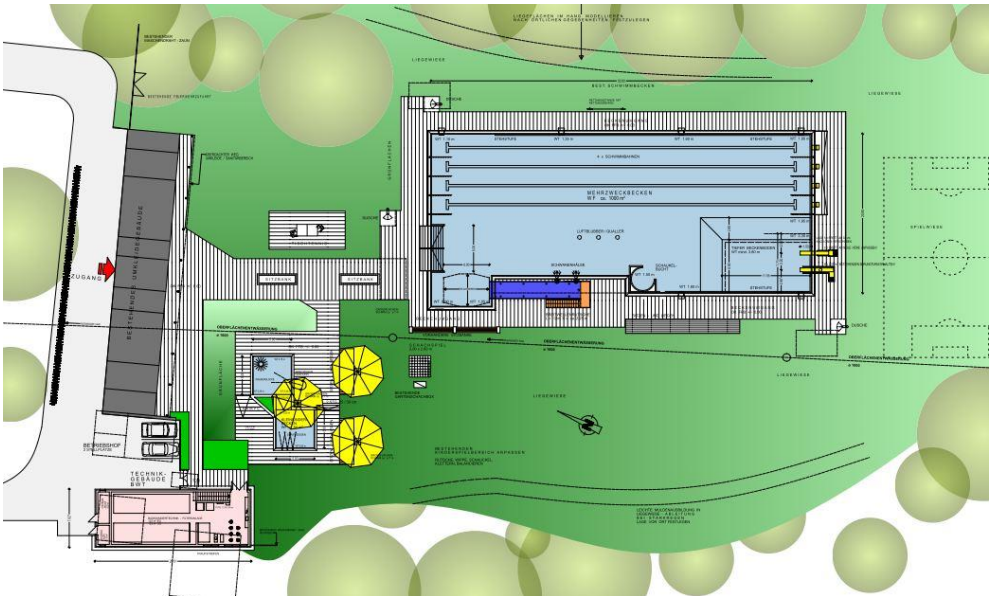
## Sanierung Freibad

Die Planungen für die Sanierung des Freibads laufen in vollem Gange. Der Gemeinderat segnete in der Sitzung am 8. November die Entwurfsplanung des Architekturbüros Krautloher aus Vilshofen einstimmig ab. Die Planung hat folgende Eckpunkte:

- Im Hauptbecken sind vier 50 m-Schwimmbahnen vorgesehen.
- Der Sprungbereich bleibt bestehen.
- Zusätzlich sind eine Breit- oder Wellenrutsche und verschiedene Attraktionen geplant.
- Der Beckenkopf des Hauptbeckens wird um 40 cm erhöht und dadurch die Voraussetzung geschaffen, die Beckendurchströmung für die Badewasserreinigung auf eine Vertikaldurchströmung nach aktueller Technik umzurüsten, ohne dabei die Wassertiefe zu verändern.

- Zwei neue Kleinkinderbecken sind in Edelstahl geplant, werden gut beschattet und mit Sitzgelegenheiten umrahmt.
- Ein neues, größeres Technikgebäude muss erstellt werden, das alte wird abgerissen.
- Der Hangbereich im Osten soll teilweise für Liegeplätze terrassiert werden.

Ob das Hauptbecken in Edelstahl oder mit Folie ausgekleidet wird, steht noch nicht fest, dies wird alternativ ausgeschrieben und nach Vorliegen der Angebote entschieden. Die Kostenschätzung der Gesamtkosten bewegt sich je nach Ausführung zwischen 1,6 Mio. und 1,85 Mio. € netto. Die Ausschreibungen werden über den Jahreswechsel stattfinden, ab September 2017 sollen die Bauarbeiten beginnen.



Entwurfsplan der Freibadsanierung

Häufig wird auch die Frage gestellt, wann das Betriebsgebäude mit den Sanitäranlagen, Umkleidekabinen, Kiosk usw. saniert wird. Dieser zweite Teil der Freibadsanierung wird im Anschluss an die Sanierung der Becken

und der Wasseraufbereitungstechnik folgen. Ein genauer Zeitplan dafür steht noch nicht fest, aber vor Ende der Badesaison 2018 wird die Maßnahme sicher nicht in Angriff genommen.

## Geplante Straßensanierungen 2017

### Hohlhof - Riemhof

Die Straße nach Hohlhof und Riemhof weist schon größere Schäden auf, weshalb sie im nächsten Jahr im Fräsrecycling saniert werden soll. Wir hoffen auf Bezuschussung der Maßnahme durch das Amt für Ländliche Entwicklung.



### Wies – Höhenberg

Das ungefähr 2,5 km lange Straßenstück zwischen Höhenberg und der Einmündung in die Holzhausener Straße wird eine Oberflächenbehandlung durch Aufsplittung erhalten, um die Haltbarkeit der Asphaltdecke zu verlängern.

### Boschstraße

Im markierten Bereich wird die Boschstraße eine neue Deckschicht bekom-

men. Der Gehweg mit gekippten Hochborden soll ebenfalls saniert werden.



### St.-Theobald-Straße und St. Theobald

Bei den turnusmäßigen Kanalprüfungen hat sich herausgestellt, dass der Kanal in der St.-Theobald-Straße von der Vilsbiburger Straße bis zur Sebastianstraße zu klein dimensioniert ist und auch Schäden aufweist. Von der Vilsbiburger Straße bis zur Sebastianstraße wird ein neuer, größerer Kanal eingebaut und die Wasserleitung erneuert. Die Straße wird bis zur Bergstraße hin erneuert. Außerdem soll die Zufahrt zur St.-Theobald-Kirche ab der Korbinianstraße erneuert werden.



## Sonstige Vorhaben 2017

### **Wasserversorgung Geisenhausen – Dritte Hauptzuleitung**

Aus Richtung Altfraunhofen/Eging ist eine dritte Hauptzuleitung geplant, die die Druckverhältnisse in Geisenhausen stabilisieren und eine höhere Versorgungssicherheit gewährleisten wird. Diese neue Leitung wird künftig auch das Neubaugebiet "Feldkirchen-Erweiterung" versorgen.

### **Erschließung Gewerbegebiet "Kreuzfeld-Erweiterung V"**

Es handelt sich hier um die Fläche zwischen dem vorhandenen Gewerbegebiet und der B 299.

### **Brücke der Poststraße über den Fimbach**

Die Brücke befindet sich in einem schlechten Zustand und soll 2017 oder 2018 neu gebaut werden.

### **Entwässerungskanal und Regenrückhaltung Holzhausen**

Die Straßentwässerung südlich der Brücke wird derzeit unter der Brücke in den Haarbach eingeleitet. Es ist geplant, diese Einleitung weiter nach Osten ca. auf Höhe des Trachtenkulturzentrums zu verlegen. Gleichzeitig wird ein vorgelagertes Rückhaltebecken geschaffen.

### **Wasserversorgung Albanstetten und Birken**

Die beiden Ortsteile sollen an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen werden.

## Bauanträge richtig einreichen

Beim Einreichen von Bauanträgen kommen oft viele Fragen auf. Welches Formblatt ist das Richtige für mein Vorhaben? Sind für mich alle Felder relevant? Wer muss unterschreiben?

Nur vollständige Unterlagen können in der Gemeinde und auch im Landratsamt zügig weiterbearbeitet werden. Fehlende Unterlagen bzw. Unterschriften führen oft dazu, dass sich die Behandlung der Bauangelegenheiten hinauszögern kann.

Die nachfolgenden Hinweise erleichtern bei den einzelnen Nummern der Formulare das Ausfüllen.

Die aktuell gültigen Formulare finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums:

<http://www.stmi.bayern.de/buw/bau-rechtundtechnik/bauordnungsrecht/bauantragsformulare/index.php>

## **Baugenehmigung, Abbrabungsge- nehmigung, Vorbescheid Genehmi- gungsfreistellungsverfahren**

### Ziffer 1:

- Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Bauherrn zur Beschleunigung des Verfahrens
- Bestellung eines Vertreters als Ansprechpartner für die Bauverwaltung; ggf. der Planer

### Ziffer 2:

- Genaue Bezeichnung des Bauvorhabens
- Angabe der Gebäudeklasse  
Bei Bauvorhaben gemäß Art. 62 Abs. 3 Satz 3 BayBO muss angegeben sein, ob die Prüfung des Brandschutznachweises bauaufsichtlich oder durch einen Prüf-sachverständigen erfolgen soll
- Bedarf das Vorhaben einer Aus-nahme, Befreiung, Abweichung o-der denkmalschutzrechtlichen Er-laubnis?  
Eine Befreiung ist immer dann er-forderlich, wenn die Festsetzungen eines Bebauungsplans im Bauan-tragsverfahren nicht eingehalten werden. Mit dem Bauantrag sind auch die entsprechenden Befreiun-gen mit Begründung zu beantra-gen. Die Unterlagen müssen durch einen Planvorlageberechtigten (d.h. Planzeichner, Architekt etc.) vorge-legt werden. Ein Formblatt ist hier nicht notwendig, ein Schreiben ge-nügt.

### Ziffer 3:

- Angaben zum Baugrundstück:
- Gemarkung und Fl.-Nr/n. sind zwingend erforderlich (Angabe der

Parzellennummer bei Neubauge-bieten reicht nicht aus)

- Gemarkung prüfen; evtl. erstreckt sich das Bauvorhaben über mehre-re Flurnummern
- Sind Dienstbarkeiten oder Ab-standsflächenübernahmen auf dem Baugrundstück vorhanden?

### Ziffer 5:

- Angaben zu allen anliegenden Nachbargrundstücken (auch Punktnachbarn) samt der Nachbar-beteiligung (Unterschrift erteilt ja oder nein – also verweigert, **aber beteiligt**)
- Bei Ziffer 5 sind keine Unterschrif-ten direkt auf dem Antragsformular erforderlich, diese haben auf den Planvorlagen (Eingabeplan und Lageplan) zu unterschreiben
- Benachrichtigung der Nachbarn, deren Unterschriften fehlen, auf An-trag des Bauherrn,(pro vom Markt Geisenhausen benachrichtigtem Nachbar fallen 15 € Verwaltungs-gebühren an); ein Nachweis hier-über ist beizulegen.

### Ziffer 11:

Unterschrift des Bauherrn und des Entwurfsverfassers

## **Baubeschreibung**

### Ziffer 4:

Sollte es sich um eine Arbeitsstätte mit höherem Gefährdungspotential han-deln, ist eine weitere Ausfertigung der Bauvorlagen zu fordern, die zur Wei-terleitung an das Gewerbeaufsichts-amt bestimmt ist

### Ziffer 13:

Unterschrift des Bauherrn und des Planfertigers

### **Pläne/Bauzeichnungen nach Bauvorlagenverordnung**

Hier ist Bauvorlagenverordnung (<http://www.gesetze-bayern.de/content/Document/BayBauVorIV2008>) zu beachten!

- Aktueller Lageplan mit Auszug aus dem Katasterkartenwerk im Original und ohne Einträge (nicht älter als ein halbes Jahr!), meist im M 1 : 1.000 in die grüne Mappe geben. Erhältlich beim Markt Geisenhausen oder beim Amt für Digitalisierung Breitband und Vermessung Landshut.
- Kopie des o.g. Lageplans mit Darstellung des Vorhabens (M 1 : 1.000) und den Unterschriften von Bauherrn, Planfertiger und der Nachbarn (kein angeheftetes Beiblatt!)
- Lageplan mit Darstellung der Abstandsflächen und der Grenzabstände
- Erklärung der Übernahme einer Abstandsfläche (samt Unterschrift des bauvorlagenberechtigten Entwurfsverfassers auf den Plandarstellungen), soweit erforderlich
- Bauzeichnungen mit Angaben des Urgeländes mit Angabe der Höhenkoten in den Ansichten und im Schnitt sowie der Eckpunkte des Baugrundstückes (vgl. § 7 der Bauvorlagenverordnung)  
Angabe der max. Wandhöhe mit Höhenbezugspunkt  
Zudem sind die Bauzeichnungen mit den Nachbarangaben, ggf. de-

ren Unterschrift und den Unterschriften des Bauherrn und des Entwurfsverfassers zu versehen.

- Darstellung der Stellplätze im Lageplan sowie deren Berechnung
- Bei Nutzungsänderungen: Angaben zur bisherigen und beabsichtigten Nutzung

### **Sonstige Formulare/Angaben**

#### Bestätigung zur Ableitung des Niederschlagswassers

Das Formblatt Niederschlagswasser ist immer zwingend beizulegen, wenn die Ableitung des Niederschlagswassers nicht im Mischsystem oder Regenwasserkanal erfolgt.

#### Wohnflächenberechnung

Die Angaben werden zur späteren Berechnung der Grundsteuer unbedingt benötigt.

#### Anlage zum Antrag auf Errichtung eines Ersatzwohnhauses

Das Formblatt "Antrag auf Errichtung eines Ersatzwohnhauses" ist immer zwingend bei Ersatzwohnhäusern gemäß § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB beizulegen.

#### Erklärung Austragswohnhaus

Das Formblatt "Erklärung Austragswohnhaus" ist immer zwingend bei Austragswohnhäusern gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB beizulegen.

#### Angabe Stallanlagen

Schriftliche Angaben zu

- a) den Tierbeständen auf der Hofstelle nach Realisierung Baumaßnahme
- b) dem Umfang der bewirtschafteten Ackerflächen

Die o.g. Angaben sind immer bei Stallbauvorhaben gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu fordern.

#### Bei Gaststätten

- Angabe, ob Alkohol ausgeschenkt wird
- Angabe der Gastplätze (mit Bestuhlungsplan)

### Förderprogramm für energieeffiziente Neubauten

Seit Anfang dieses Jahres werden durch den Markt Geisenhausen energieeffiziente Neubauten gefördert. 13 Vorankündigungen liegen dem Markt vor. Ein Antragsteller konnte sich bereits über die erste Auszahlung freuen.

#### **Was wird gefördert?**

Ab dem 01.01.2016 fertiggestellte energieeffiziente Neubauten von Wohnhäusern im Gemeindegebiet werden mit folgenden Sätzen bezuschusst:

- KfW 55-Häuser mit 1.000 €,
- KfW 40 und Passivhäuser mit 3.000 €,

- Nullenergie- und Plusenergiehäuser mit 5.000 €.

Die Förderung wird für ein Wohnhaus pro Parzelle bzw. Grundstück gewährt. Das Förderprogramm ist auf einen Gesamtbetrag von 100.000 € gedeckelt und befristet bis zum 31.12.2019. Weitere Informationen sowie die erforderlichen Antragsvordrucke können Sie auf der Homepage des Marktes Geisenhausen unter "Aktuelles" einsehen/abrufen. Gerne steht Ihnen auch die Bauverwaltung im Rathaus, Tel. 08743/9116-22 oder -23, E-Mail: [bauamt-verwaltung@geisenhausen.de](mailto:bauamt-verwaltung@geisenhausen.de) für Fragen zur Verfügung.

### Neue Wasserleitungsbaufirma für Jahresbaumaßnahmen

Zum 01.12.2016 beendet leider unsere ortsansässige Brunnen- und Wasserleitungsbaufirma A.K. Eibel GmbH ihren Dienst, weshalb die jährlichen Reparatur- und Anschlussarbeiten durch die Marktgemeinde Geisenhausen ausgeschrieben wurden. Günstigster Bieter war die Firma Ludwig Rieder aus 84092 Bayerbach welche die Arbeiten nun übernimmt. Wir freuen uns auf eine kooperative Zusammenarbeit. Für Hausanschlüsse werden die Bauherren gebeten, sich mit

unserem Wasserwarten in Verbindung zu setzen. Diese organisieren dann den Anschluss. Da die Firma Rieder nicht aus Geisenhausen ist, werden immer mehrere Arbeiten zusammengefasst. Wir bitten also um Verständnis, dass solche Arbeiten einen gewissen Vorlauf benötigen. Für Wasserrohrbrüche bietet die Firma Rieder einen Notdienst. Dessen Beauftragung findet auch über unsere Wasserwarte statt.





## Wied (Reisig) verbrennen

Obwohl dieses Jahr wegen der Borkenkäferplage schon in den Sommermonaten sehr viel Waldarbeit angefallen ist, werden die Waldbesitzer auch in den bevorstehenden Wintermonaten sicher noch einiges zu tun haben. Aus diesem Grund weisen wir auf die Regeln hin, die beim Verbrennen von

Wied aus der Forstwirtschaft zu beachten sind. Diese finden Sie auf der Homepage des Marktes Geisenhausen im Register "Rathaus" unter "Formulare/Downloads". Auf Wunsch wird das Infoblatt auch gerne kostenlos zugesandt. Anfragen bitte an Tel.: 08743/9616-20.

## Rücksichtsloses Halten und Parken – Teil 2

In der letzten Ausgabe hatten wir das Thema "Parkverhalten" erstmals aufgegriffen. Der Appell, sich an die Verkehrsregeln zu halten, erreichte aber offenkundig nicht alle Autofahrer. Ein

Paradebeispiel an Rücksichtslosigkeit lieferte am 28. Oktober die Fahrerin des abgebildeten Opel Corsa. Sie stellte ihr Auto direkt am Zebrastreifen in der Hauptstraße ab und wurde von

fassungslosen Passanten beobachtet, wie sie in die Bäckerei ging. Erfreulicher Weise war gerade zu dieser Zeit die Mitarbeiterin der kommunalen Ver-

kehrsüberwachung vor Ort und brachte an dem PKW das verdiente "Knöllchen" an.



## Eingeschränktes Salzstreuen im Rahmen des Winterdienstes

### Winterdienst auf öffentlichen Straßen

Umfang und Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, so dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage



nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, an denen man die von

der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen kann (z.B. Gefällestrecken). Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten nur Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen, sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Eine bedeutsame Änderung für den Winterdienst wurde im Jahre 2010 beschlossen. Auf Straßen ohne oder mit geringer Steigung im Ortsbereich von Geisenhausen wird künftig zwar

wie bisher der Schnee vom gemeindlichen Winterdienst geräumt, aber nur noch in Ausnahmefällen, z.B. bei Blitzeis gestreut. Dies hat verschiedene Gründe.

Zum einen sind schneebedeckte Fahrbahnen im flachen Gelände meist griffiger und besser zu befahren, als Schneematsch oder gefrorener Matsch.

Andererseits wird die Natur geschont und zugleich die Lebensdauer der Straßen verlängert.

**Diese Regelung gilt in folgenden Straßen:**

Adolph-Kolping-Straße	Luisenstraße	Weberstraße
Beethovenstraße	Lukasstraße	Zellerstraße
Birkenstraße	Maria-Grafwallner-Weg	Ziehrerstraße
Bogenbergstraße	Marienstraße	
Brahmsstraße	Maximilianstraße	<u>sowie die ebenen Teilbe-</u>
Buchmannstraße	Michael-Jais-Straße	<u>reiche der</u>
Carl-Oskar-von Soden-	Michael-Zehetbauer-	
Straße	Straße	Adalbert-Stifter-Straße
Christophorusweg	Mozartstraße	Bahnhofstraße
Dekan-Bauer-Straße	Parkweg	Blumenstraße
Elisabethstraße	Prof.-Hasl-Straße	Eichendorffstraße
Falkensteinstraße	Prof.-Stelzenberger-	Finkenstraße
Fimbacher Straße	Straße	Haydnstraße
Franz.-Ampfele-Straße	Pröllerstraße	Josefstraße
Georgenstraße	Rampoldsdorfer Straße	Klausenweg
Irlacher Straße	Regerstraße	Ludwig-Thoma-Straße
Johannesstraße	Rudolfstraße	Martinstraße
Josef-Pißle-Straße	Salksdorfer Straße	Poststraße
Karlstraße	Sebastian-Kneipp-Straße	Schubertstraße
Katharinenweg	Schwalbenstraße	St.-Theobald-Straße
Linckestraße	Theobald-Beer-Straße	
Lisztstraße	Theresia-Gerhardinger-	
Lorenzerstraße	Straße	
Lortzingstraße	Theresienstraße	
Ludwigstraße	Viktoriastraße	
	Vilsgasse	
	Wagnerstraße	

## Hinweise zum Winterdienst

Vor Beginn der Wintersaison möchten wir über die Räumung und Streuung der Straßen informieren. Umfang und Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, so dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, an denen man die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen kann (z.B. Gefällstrecken). Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten nur Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Den Kraftfahrern muss bewusst sein, dass das Unfallrisiko auf schnee- und eisglatten Straßen höher ist als auf nichtwinterlichen Straßen. Gute Winterreifen für alle Fahrzeuge und eine der Witterung angepasste Fahrweise sollten im Interesse der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer eine Selbstverständlichkeit sein.

### **Parken am Straßenrand im Winter**

Um einen reibungslosen Räum- und Streudienst durch den Bauhof zu ge-

währleisten werden die Kraftfahrer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, sondern auf dem eigenen Grundstück abzustellen.

**Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden.**

### **Räumen und Streuen von Gehwegen**

Die Gemeinde erhält immer wieder Anrufe, dass Gehwege nicht geräumt sind. Wir dürfen darauf hinweisen, dass für die Räum- und Streupflicht dieser Wege die unmittelbaren Grundstückseigentümer verantwortlich sind. Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für unbebaute Grundstücke.

Die An- und Hinterlieger sind verpflichtet, die Gehwege und sofern kein Gehweg vorhanden ist, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 m an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder geeigneten abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Wir bitten die Bevölkerung dieser Pflicht zuverlässig nachzukommen um besonders den Kindern und Alten einen sicheren Fußweg für Schule, Kindergarten, Arztbesuch oder Einkauf zu ermöglichen.



## Christbaum am Marktplatz

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Maria Staudinger, Theresienstraße für die diesjährige Spende des Christbaumes. Der wunderschöne

Baum schmückt unseren Marktplatz während der Advents- und Weihnachtszeit.

## Familienkalender



Im Dezember letzten Jahres starteten wir einen Fotowettbewerb, da für 2017 die Erstellung eines Familienkalenders geplant war.

Unser Dank gilt auch nachstehenden Firmen, die durch ein Inserat zur Mitfinanzierung des Kalenders beigetragen haben: Vilstal- und Mariahilf-Apotheke, Ell's Fahrschule, Restaurant Brauhausstuben, Malerbetrieb Deinböck, Gärtnerei Jägel, Raiffeisenbank Geisenhausen, Sellmeier Treppen, Zimmererei Josef Vögl GmbH, Toni Vögl GmbH, WKN Wohnbau und "Zum Seisenberger".

Der Familienkalender ist kostenlos und kann während unserer Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich liegt er in folgenden Geschäften bzw. Einrichtungen aus:

Kindergärten und Kinderkrippen  
Vilstal- und Mariahilf-Apotheke  
Bäckerei/Cafe Rauchensteiner  
Brauhausstuben  
Cafe Schön Süß  
Raiffeisenbank Geisenhausen  
Sparkasse Geisenhausen  
Toni Vögl GmbH  
"Zum Seisenberger"

Zahlreiche Hobbyfotografen beteiligten sich an unserem Aufruf und uns erreichte eine Vielzahl von Fotos aus dem Gemeindegebiet. Eine Jury sichtete die Fotos und nach deren Auswahl konnte die Erstellung des Kalenders in Auftrag gegeben werden.

Unser herzlicher Dank gilt allen Einsendern, im Besonderen den Gewinnern des Wettbewerbs. Dies sind das BRK-Seniorenheim, Margit Holzbauer, Hans Jungbauer, Petra Holzner, die Kath. Landjugend, Werner Klinger, Claudia Kloss, Sepp Sirtl, Christine Thaler, die Trachtenjugend Holzhausen und die Wasserwacht.

Bei positiver Resonanz beabsichtigen wir auch für 2018 einen Familienkalender in Auftrag zu geben. Alle Hobbyfotografen werden von uns rechtzeitig zu einem Fotowettbewerb aufgerufen.



Januar – Margit Holzbauer



Februar – Hans Jungbauer



März – Petra Holzner



April – Thaler Christine



Mai – BRK-Seniorenheim



Juni - Wasserwacht



Juli – Kath. Landjugend



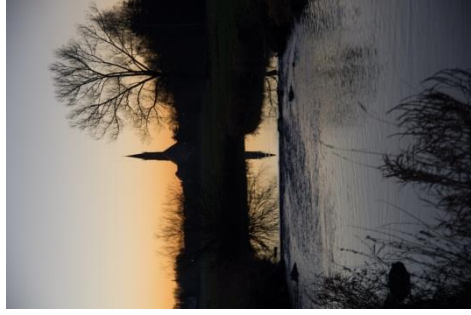
August - Trachtenjugend Holzhausen



September – Claudia Kloss



Oktober – Hans Jungbauer



November – Werner Klinger



Dezember – Sepp Sirtl

## Baumspende der Ahmadiyya Muslim Gemeinde

Zusammen mit der Gemeinde und dem Ingenieurbüro Längst & Voerkelius wurde am 21.11.2016 unter dem Motto "Liebe für alle – Hass für keinen" am neuen Bahnhofgelände ein Baum gepflanzt. Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde hat eine bundesweite Baumpflanzaktion ins Leben gerufen. Der

Kirschbaum soll ein Symbol des Friedens, der Völkerverständigung und des guten Miteinanders sein. Mit einem von der Muslimgemeinde vorbereiteten Essen sowie Kaffee und Kuchen wurde die Baumpflanzaktion feierlich beendet.

## Bauwasseranschlüsse und Wasseruhren vor Frost schützen

Der Markt Geisenhausen weist alle Bauherren darauf hin, dass die Bauwasserschläuche frostsicher einzupacken sind. Für etwaige Schäden haftet der Eigentümer. Gleiches gilt

auch für Wasseruhren, die aufgrund ihres Standortes starker Kälte ausgesetzt sind. Diese sind ebenfalls "einzuwintern".

## Veranstaltungskalender des Marktes Geisenhausen

Im Einvernehmen mit der 1. Vorsitzenden des Gewerbe- und Bürgervereins e.V., Frau Anna Wolfsecker, wurde beschlossen, dass ab Oktober 2016 nur noch der Veranstaltungskalender des Marktes geführt wird. Die Meldungen von öffentlichen Veranstaltungen sind deswegen nur noch an den Markt zu richten.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Auf unserer Homepage ([www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)) ist rechts der Button "Veranstaltungskalender". Über diesen gelangen Sie in den Kalender und dort können Sie

Veranstaltungen suchen oder melden.

- Mit dem Button "Veranstaltung melden" öffnen Sie die Meldung, die Sie dann ausfüllen können. Diese erhalten wir online, um sie freizugeben. Danach wird die Meldung an das Landratsamt Landshut weitergeleitet. Die Veranstaltung erscheint dann auch im Kalender des Landratsamtes.

Unter folgendem Link gibt es zur Veranschaulichung das Schulungsvideo "Veranstaltung melden":

<https://www.youtube.com/watch?v=>



3oi2itnXmb8&list=PL527EC26DC5  
F4C2C4&index=11

- Es gibt noch eine andere Möglichkeit, eine Veranstaltung zu melden: Folgen Sie folgendem Pfad auf unserer Homepage:

Linke Seite: Rathaus – Formulare/Downloads – Meldung einer Veranstaltung für den Veranstaltungskalender.

Das Formular wird als Word-Datei zum Ausfüllen am PC oder in einer Pdf-Datei zum manuellen Ausfüllen zur Verfügung gestellt. Dieses geben Sie an uns weiter und wir erle-

digen die Eintragung im Kalender.

- Bei Bildern bitte folgendes Dateiformat: jpg oder jpeg, wenn möglich Querformat.

Wir weisen darauf hin, dass die Meldung für den Veranstaltungskalender **nicht** den Antrag auf vorübergehende Gaststättenerlaubnis oder die Veranstaltungsanzeige nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) ersetzt.

Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Röhmelsberger oder Fr. Oberschwendtner, Tel. 08743 / 9616-11.

## Fundgegenstände

- pinke Strickjacke
- weiße Umhängetasche mit Inhalt, e-book kindle, Zahnpflege
- schwarze Damenjacke (Hosenzugjacke)
- Autoschlüssel Audi und 1 sonstiger Schlüssel
- blaue Brille
- Mountainbike "X-Tract" weiß/blau
- weiß-pinkes Kinderrad 3 Gang "BBF"
- schwarz-grüne Brille mit schwarzem Etui
- Brille mit braunem Gestell
- mehrere Jacken, Mützen, Caps und Schals (liegen geblieben im Fri-seursalon Steer)

## Altstoffsammelstelle geschlossen

Die Altstoffsammelstelle, Vilsbiburger Str. 33, ist an Heilig Abend, 24. Dezember 2016, geschlossen.

Am Mittwoch, 28.12.2016 und an Silvester 31.12.2016 ist die Altstoffsammelstelle geöffnet.

## Korksammlung in der Altstoffsammelstelle

Auf den Altstoffsammelstellen werden bis jetzt Flaschenkorken aus Naturkork zur Verwertung angenommen. Da in der letzten Zeit immer weniger Naturkorken für Flaschenverschlüsse ver-

wendet werden, wird diese Sammlung zum Ende dieses Jahres auslaufen. Ab 2017 werden keine Naturkorken in der Altstoffsammelstelle angenommen.

## Infos aus dem Kinderhaus St. Theobald

### St. Martinsfest

Im September hat das neue Kindergarten- bzw. Kinderkrippenjahr begonnen.

Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist zum größten Teil abgeschlossen und der „normale“ Kindergarten- bzw. Kinderkrippenalltag ist eingeleitet. Verschiedene Projekte und Aktionen sind schon gelaufen und neue werden bereits geplant. Heuer feierte der Kindergarten am 11.11.2016 wieder das St. Martinsfest in der Reithalle. Der neu gewählte Elternbeirat organisierte die Verpflegung für Eltern und Kinder. Wir freuten uns auch heuer wieder über den Besuch der Bewohner und Betreuer aus dem Altenheim Geisenhausen.

Die Kinderkrippe feierte am Montag den 14.11.2016 im Garten der Kinderkrippe. Gemeinsam marschierten wir zum Semmelmeierweiher und trafen dort auf St. Martin mit seinem Pferd. Der Weg zurück wurde von St. Martin angeführt und die Kinder und Eltern sangen die Laternenlieder. Zurück in

der Kinderkrippe ließen die Familien gemeinsam bei Kartoffelsuppe, Würstl und Punsch den Abend ausklingen.



### Anmeldung im Kinderhaus St. Theobald:

Familien die ab September 2017/2018 einen Betreuungsplatz für den Kindergarten- bzw. die Kinderkrippe benötigen, haben noch die Möglichkeit bis 31. Januar 2017 ihre Kinder bei uns anzumelden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch bei den Leitungen einen Termin um die

Einrichtung zu besichtigen und die Formalitäten zu erledigen.

**Kindergartenleitung: Tina Hollering, Tel. 08743 / 9 16 40**

**Kinderkrippenleitung: Katrin Zehentbauer, Tel. 08743 / 9 67 98 07**

### **Erste Hilfe am Kleinkind**

Alle zwei Jahre müssen Fachkräfte in Kindertagesstätten neun Unterrichtsstunden zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ absolvieren. Daher war an Buß- und Betttag der

Kindergarten und die Kinderkrippe St. Theobald geschlossen und das gesamte Team hatte an diesem Tag unter der Leitung von Jeff Aasen vom Roten Kreuz „Erste Hilfe am Kind“.



## **Kindergarten und Krippe St. Martin**

### **Kindergarten St. Martin feiert Sankt Martin**

Nachdem die Eltern in vergnügter Runde die Laternen für Ihre Kinder im Kindergarten St. Martin gebastelt hatten, trotzten die Kinder, ihre Familien und die Betreuerinnen am 11.11.2016 dem nassen Wetter und feierten das traditionelle Sankt-Martins-Fest.

Gestartet wurde mit einem Laternenzug vom Kindergarten St. Martin

zur Kirche St. Martin, währenddessen die Kinder stolz ihre leuchtenden Laternen trugen und die fleißig geübten



Laternenlieder sangen. Am Parkplatz vor dem Pfarrheim fand das Sankt-Martins-Spiel mit Bettler und Sankt Martin auf dem Pferd statt. Hierfür ergeht wieder ein herzliches Dankeschön an Familie Lehrhuber.

In der Kirche wurde dann gemeinsam mit Herrn Steinhauser eine Andacht gefeiert. Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin erzählten in einem Martins-Spiel die Legende des Sankt Martin, trugen Fürbitten vor und tanzten einen Lichterreigen um den Altar.

Anschließend wurden Groß und Klein vom Elternbeirat des Kindergartens St. Martin mit Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen, Martinsgänsen und Leberkäsemmeln versorgt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Elternbeiräte und die helfenden Eltern für ihren tollen Einsatz und ihre Unterstützung. In gemütlicher Runde ließ man dann den Abend mit netten Gesprächen untereinander ausklingen.

### **Adventsbasteln in der Kinderkrippe St Martin**

Ende November trafen sich „alte“ und „neue“ Eltern in der Kinderkrippe St. Martin, um sich in ihren jeweiligen Gruppen besser kennen zu lernen. In einer gemütlichen Runde mit den Eltern und den Betreuerinnen wurden die Adventskalendersäckchen für die

Kinder gebastelt und gestaltet. Ob Kleben, Sticken, Malen oder Filzen - der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Bei weihnachtlicher Atmosphäre, netten Gesprächen, Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen konnten Eltern und Betreuerinnen gemeinsam den Abend genießen.



Derzeit läuft bis 31.01.2017 die Anmeldung für das kommende Kindergarten-/Krippen-Jahr 2017/2018. Wer Interesse an einem Betreuungsplatz für sein/ihr Kind im Kindergarten St. Martin oder in der Kinderkrippe St. Martin hat, meldet sich bitte bei den Leitungen Irmi Blümel (Kindergarten St. Martin, 08743/969308-100) und Maria Eberl (Krippe St. Martin, 08743/969308-200), die sich dann Zeit für ein ausführliches Anmeldegespräch mit Ihnen nehmen.

## Josef Püschel - Jugendbeauftragter

Liebe Jugendliche, Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
mein Name ist Josef Püschel und ich möchte das heutige Mitteilungsblatt nutzen, um mich als neuer Jugendbeauftragter der Gemeinde vorzustellen. Mich selbst würde ich als Ur-Geisenhausener beschreiben, da ich hier aufgewachsen bin und einen Großteil meines bisherigen Lebens hier verbracht habe. Seit zwei Jahren habe ich hier auch wieder meinen festen Wohnsitz. Meine Ausbildung absolvierte ich in Regensburg und mein Arbeitsplatz ist in München. Die ehrenamtliche Aufgabe habe ich übernommen, um die Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Gemeindegebiet zu vertreten und zu unterstützen. Dazu möchte ich eine zentrale Schnittstelle darstellen, welche Gruppen, Personen, den Marktgemeinderat sowie überörtliche Institutionen wie den Kreisjugendring miteinander vernetzt. Ich möchte euch alle bitten mit Ideen, Wünschen oder Vorschlägen in Bezug auf die Jugendarbeit in Geisenhausen auf

mich zuzukommen und freue mich auf spannende Diskussionen und ein kreatives Miteinander. Zu erreichen bin ich unter den folgenden Kontaktdaten oder aber jeden ersten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr im JUZ Geisenhausen, für welches ich an dieser Stelle nochmal Werbung machen möchte.

### Josef Püschel

Schubertstr. 3  
84144 Geisenhausen  
0179/4612721  
[josef.pueschel@gmx.de](mailto:josef.pueschel@gmx.de)



## Gemeindebücherei

Vielleicht haben Sie es in der Tageszeitung gelesen: Laut einer Studie der Universität Hamburg können 7,5 Millionen Menschen in Deutschland nicht richtig lesen und schreiben. Sie sind in vielfältiger Weise benachteiligt. Deshalb soll eine Dekade der Alphabetisierung eingeleitet werden. Hier wird

sehr deutlich wie wichtig das geschriebene Wort gerade auch in unserer digitalisierten Welt ist. Ohne Lesen weniger Information, weniger Bildung und damit auch weniger Chancen im Beruf.

Lesen lernen beginnt aber nicht erst in der ersten Klasse. Schon lange vor der

Schule kann man mit Bilderbüchern ganz leicht die Begeisterung für dieses Medium bei den Kleinsten wecken. Kennen Sie schon das Angebot der Stiftung Lesen? Wenn Ihr Kind drei Jahre alt ist liegt - solange der Vorrat reicht - in der Bücherei ein Bilderbuch als Geschenk zur Abholung für Sie bereit. Zeigen Sie schon den Kleinen, wie schön es ist ein Buch gemeinsam zu betrachten und wie viel Freude und Spaß allen eine gute Geschichte machen kann.

Wie gern aber auch noch Größere einer Geschichte lauschen, konnten die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei am bundesweiten Vorlesetag erfahren. Lange vor dem 18. November fragten schon einzelne Klassen, ob wir auch diesmal wieder zum Vorlesen kommen würden. Und so machten sich sechs Damen auf, um in 16 Klassen der Grund- und Mittelschule Geisenhausen vorzulesen. Nicht nur die Kinder hatten dabei ihren Spaß, auch uns bereitete die Aktion wieder große Freude. Gönnen Sie sich doch ebenfalls dieses Vergnügen und schenken Sie sich und Ihren Kindern oder Enkeln öfter mal eine gemeinsame Geschichte. So kann jeder Tag zum Vorlesetag werden. Lesestoff im Überfluss bietet die Bücherei zum Nulltarif. Gerade erst haben wir wieder viele neue Titel eingekauft.

Leseförderung ist auch bei der Schülerausleihe jeden Monat Programm. Dabei werden die Schüler nicht nur mit altersgerechtem Lesefutter versorgt. Sie lernen ebenso wie man passende Literatur aussucht, wo z. B. die Informationen für ein Referat zu finden sind und ganz allgemein wie eine Bibliothek genutzt wird. Damit das alles noch mehr Spaß macht, gibt es für die 1. und 2. Klasse das Bibfit-Programm

und zum Einstieg einen Büchereirucksack. Infos dazu und zu den Ausleihterminen der Klassen finden Sie auf unserer Internetseite.

Dort werden Sie auch rechtzeitig über kommende Veranstaltungen informiert und können unser gesamtes Medienangebot aufrufen.

Viele Aktivitäten sind nur durch viele Hände zu bewältigen. Wenn Sie Lust, Zeit und Interesse haben, das ehrenamtliche Team Ihrer Gemeindebücherei zu verstärken, so sind Sie herzlich willkommen. Alter, Geschlecht und Herkunft spielen dabei keine Rolle, solange Sie Bücher und Menschen mögen. Trauen Sie sich und sprechen Sie das Team an.

Wir sind während der folgenden Öffnungszeiten in der Bücherei für Sie da:

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr

In den **Weihnachtsferien** ist die Bücherei geschlossen.

Telefonisch sind wir während der Öffnungszeiten unter **08743/960044** erreichbar oder jederzeit per E-Mail unter **[buecherei@geisenhausen.de](mailto:buecherei@geisenhausen.de)**.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter **[www.buecherei-geisenhausen.de](http://www.buecherei-geisenhausen.de)**.

Die Planungen für den Umbau des alten Knabenschulhauses nehmen immer konkretere Formen an und so denken wir bereits über die Inneneinrichtung der neuen Büchereiräume nach. Sie können uns dabei unterstützen, wenn Sie uns ein paar Fragen zur Bücherei bei Ihrem Besuch beantworten. Unser Ziel ist eine moderne Familienbücherei. Einen Ort um Freunde und Bücher zu treffen, zu schmökern,



Hörbücher, Filme oder Spiele auszu-  
leihen. Freuen Sie sich also mit uns

auf ein spannendes Jahr 2017.

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht  
das Team der Gemeindebücherei Geisenhausen*



## Gemeindenetzwerk Geisenhausen

### **Vorweihnachtliche Besinnung mit Anne Rosner**

Auf Anregung des Seniorennetzwerks der Gemeinde und des Altencclubs der Pfarrei veranstaltete die Gemeindeferentin Anne Rosner im Pfarrsaal einen vorweihnachtlichen Einkehrlunch am Nachmittag. Rosner ist vielen Bürgern noch aus ihrer erfolgreichen Pastoralzeit vor gut zehn Jahren in Erinnerung.

60 Senioren folgten der Einladung und erlebten eine besinnlich-harmonische Auszeit unter dem Thema: Heilige in der Vorweihnachtszeit. Die Referentin hatte Glaubenszeugen ausgesucht und diese in Zusammenhang mit den sieben Werken der Barmherzigkeit gebracht. So eröffnete St. Martin den Reigen mit der Verbindung zu „Nackte bekleiden“. Über die Hl. Elisabeth (Hungrige speisen) spannte sich der Bogen bis zur Hl. Lucia (Kranke besu-

chen). Als Zwischengesang der einzelnen Stationen hatte die Referentin passende Lieder vorbereitet, die von Christl Maier aus Bruckbergerau auf der Zither begleitet wurden. Anschließend servierte das Altenclub-

team Kaffee, Tee und Kuchen. Mit einer kurzen Meditation schloss die Veranstaltung und die Referentin wurde mit anerkennenden und herzlichen Worten in Richtung Gündlkofen verabschiedet.



von links: Christl Maier, Anne Rosner und Anni Velat

*Mensch werden.*

*Wo Menschen Zuwendung geben und empfangen, wird das Vertrauen ins Leben gestärkt.*

*Wo Menschen das füreinander wagen, werden Ängste beruhigt, wächst der Mut zum Weitergehen.*

*Wo Menschen sich einlassen auf andere Menschen, obwohl es verletzlich macht, obwohl Enttäuschungen nicht ausbleiben werden, bekommt das Leben Wärme und Glanz, berühren sich Himmel und Erde, wird Weihnachten.*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht das Gemeindeforum Geisenhausen"

### Zwischenbilanz im Museum

Ein halbes Jahr nach seiner Eröffnung kann das Geisenhausener Museum bereits auf rund 1.750 Besucher verweisen. Das Interesse an der Eröffnungsausstellung "Vom Steinbeil zum Tonvotiv - Geschichte aus Geisenhausens Erde", die sich hauptsächlich mit den ältesten lokalen Bodenfunden befasst, ist bislang ungebrochen.

Die Entscheidung des Historischen Vereins, die Räume jeden zweiten Sonntag und zusätzlich an den Markt-Tagen zu öffnen, hat sich als sinnvoll erwiesen. Auch das Angebot außergewöhnlicher Führungen für Schüler, Gruppen und Vereine wird gerne angenommen.

Der Verein ist derzeit mit der Vorbereitung einer neuen Sonderausstellung zum Handwerk in Geisenhausen befasst. Außerdem nimmt die Sichtung und Archivierung der Bestände viel Zeit in Anspruch. Kürzlich hat Stephan Hager die zahlreichen Bodenfunde seines Vaters Joseph Hager dem Museumsarchiv übergeben. Der 2004 verstorbene Vereinsgründer, liebevoll auch "Scherb'n-Sepp" genannt, hat unermüdlich die Umgebung Geisenhausens nach den ältesten Siedlungsspuren seiner Heimat abgesucht - wie man heute sieht, mit großem Erfolg.



*Sieht nach viel Arbeit aus: Ein Teil von Joseph Hagers Scherben-Sammlung, im Hintergrund Stephan Hager (links) und Mitglieder des Vereinsvorstands.*



# deinböck

*Ihre Maler & Meister*  
*deinböck*

Die Maler&Meister deinböck bieten ihren Kunden als ortsansässiges Traditionsunternehmen kundenbezogene, individuelle Fachberatung und termingerechte, fachlich korrekte, saubere Ausführung sämtlicher Arbeiten des Malerhandwerks.

Neueste Produkte und Techniken unterschiedlichster Hersteller kommen ebenso professionell zum Einsatz wie im Trend befindliche alte Handwerkstechniken.

Das 1959 gegründete Malerunternehmen deinböck wird in der zweiten Generation von den Brüdern Edgar und Walter Deinböck geführt.



Edgar Deinböck steht als Staatl. gepr. Farben- und Lacktechniker als Garant für handwerklich höchst fundierte Fachkompetenz, Walter Deinböck sorgt als Dipl. Betriebswirt (FH) für die wirtschaftlichen Belange.

Das Team wird ergänzt durch drei Malermeister und 14 Facharbeiter.

Alle Mitarbeiter des Betriebs sind nicht nur grundsätzlich handwerklich solide ausgebildet, sondern nehmen laufend an zahlreichen Fortbildungen teil, um den Kunden neue Materialien und Verarbeitungstechniken anzubieten.



Privat- wie Firmenkunden erhalten bei deinböck Maler-Leistungen für alle Ansprüche – von Außenanstrichen bis hin zu unterschiedlichsten Innenraum-Gestaltungen in zahlreichen innovativen Techniken und Farben. Sanierungsarbeiten sowie Wand- und Fassadenreinigung dienen dabei

ebenso dem Werterhalt der Immobilie. Offen für Neues beschreitet man bei deinböck gern auch innovative Wege. Bester Ausdruck davon sind die vor kurzem geschlossenen Partnerschaften mit dem exklusiven Einrichtungshaus Pointner design Landshut und dem Farbdesignstudio Latrace in Zürich. Die Landshuter Wohnprofis setzen bei ihren Kundenprojekten und dem eigenen Ausstellungsräumen voll auf die Maler&Meister aus Geisenhausen. Wände duften, funkeln oder sind blauer als das Meer – hier treffen 100 % Know-how auf 100 % Gefühl. deinböck als die Adresse für exklusive Innenraumgestaltung.



Das Erfüllen anspruchsvoller Wünsche ist für deinböck-Kunden sogar völlig stressfrei möglich: Mit dem Urlaubsservice lässt der Kunde die Maler&Meister während seiner Abwesenheit arbeiten - bei Rückkehr ist die Wohnung neu gestaltet.

deinböck – Ihre Maler & Meister  
Boschstr. 18  
84144 Geisenhausen  
Tel. 08743/430  
E-Mail: [info@malerdeinboeck.de](mailto:info@malerdeinboeck.de)  
[www.maler-deinboeck.de](http://www.maler-deinboeck.de)



Auch für alle handwerklich selbst ambitionierten Kunden ist deinböck die optimale Anlaufstelle. Alle „Selbermaler“ erhalten im hauseigenen Profi-Malershop Material in Handwerkerqualität.

Eine individuelle und persönliche Farbauswahl ist mit dem Mischcenter sofort möglich. Profi-Tipps zu Anwendung und Produktwahl verstehen sich von selbst – und die Beratungskompetenz der Raumgestalterinnen Doris Deinböck und Alexandra Rosner gibt es obendrein.

Selbstverständlich ist es auch möglich, sich zu Hause über das Leistungsspektrum des Unternehmens zu informieren und sich anhand zahlreicher Bild-Beispiele unter [www.malerdeinboeck.de](http://www.malerdeinboeck.de) zu inspirieren.



Von der Planung bis zum Einzug  
**In den vergangenen 40 Jahren hat die WKN mehr als 2500 Wohnhäuser gebaut**

Seit knapp 40 Jahren errichtet die WKN-Wohnbau schlüsselfertig Ein- und Mehrfamilienhäuser in solider Ziegelbauweise zum vereinbarten Festpreis. Mehr als 2500 Bauprojekte hat das WKN-Team in dieser Zeit geplant und gebaut und zählt damit zu den führenden Anbietern für schlüsselfertiges Bauen in der Region.

Gegründet wurde das Unternehmen am 2. September 1977 in Geisenhausen. Aus den Anfangsbuchstaben der drei Gründungsgesellschafter, Josef Weindl, Karl-Heinz Kisling und Sebastian Neudecker, wurde der Firmename gebildet. Ein gutes Jahr später kam Sebastian Högl als weiterer Gesellschafter zur WKN-Wohnbau. Inzwischen hat mit Michael und Andreas Neudecker sowie Thomas Högl die nächste Generation die Geschäftsführung übernommen, Sebastian Högl und Sebastian Neudecker bringen ihre langjährige Erfahrung in der Bauleitung und im kaufmännischen

Bereich weiter ins Unternehmen mit ein.

Dank der schlanken Verwaltung kann die WKN-Wohnbau bis heute fertige Häuser zu vernünftigen Preisen anbieten.

Schlüsselfertig bauen bedeutet, dass der Bauherr sämtliche Arbeiten am Haus an ein Bauunternehmen überträgt, das Planung und Bauarbeiten aus einer Hand anbietet. Im Preis enthalten sind bei der WKN-Wohnbau alle Entwurfspläne, der fertige Bauantrag mit Plänen und technischen Nachweisen, die gleich der Baubehörde zugelassen werden. Dabei können die WKN-Planer die meisten Wünsche des Bauherrn in Bezug auf Grundriss, Dachform und Ausstattung erfüllen, weil sie aufgrund der individuellen Bauweise an keinerlei Rastermaße gebunden sind.

Die Bauausführung übernehmen bewährte, in der Region ansässige Handwerker unter der Aufsicht des WKN-Teams.

„Wir legen größten Wert auf eine solide Ziegelbauweise, handwerklich hochwertig ausgeführte Bauqualität und auf die Verwendung von Materialien hoher Güte“, erläutert Geschäftsführer Thomas Högl, „wir beraten, planen und bauen, als ob wir für uns selber bauen würden“.



Aktuell errichtet die WKN mitten in Geisenhausen das architektonisch extravagant angelegte Wohnensemble Geisen 6. Es verfügt über sechs

Wohneinheiten mit Wohnflächen zwischen rund 90 und 130 Quadratmetern und liegt zwei Gehminuten vom Marktplatz entfernt.



*Geisen 6 – Wohnanlage mit 6 exklusiven Wohnungen in der Hermannskirchener Straße in Geisenhausen*

Mit der in knapp vier Jahrzehnten erarbeiteten Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen garantiert die WKN-Wohnbau vertraglichen einen Festpreis, der den Bauherrn vor einer unerwarteten Kostenexplosion bewahrt. „Wer sein Haus schlüsselfertig bauen lässt, erhält sein Eigenheim oft günsti-

ger als der Bauherr, der Eigenleistungen erbringt“, ist sich Andreas Neudecker sicher. Dank einer kompetenten Bauberatung erfahren die Bauherren schon in der Planungsphase, wie sie ihre Wünsche vom Eigenheim möglichst sinnvoll realisieren können.

WKN Wohnbau GmbH  
Hauptstr. 22  
84144 Geisenhausen  
Tel. 08743/9615-0  
E-Mail: [info@wkn-wohnbau.de](mailto:info@wkn-wohnbau.de)  
[www.wkn-wohnbau.de](http://www.wkn-wohnbau.de)

### GEISENHAUSEN AN DER 'VIA SANCTI MARTINI'



Seit Herbst 2016 verläuft der Europäische Kultur- und Pilgerweg 'Via Sancti Martini' auf etwa 17 km durch das Gebiet des Marktes Geisenhausen. Aus Anlass der 1700. Wiederkehr der Geburt des hl. Martin (316) haben sich Aktivisten des Deutschen Caritasverbandes und einer Martinusgemeinschaft, die im Bistum Rottenburg-Stuttgart angesiedelt ist, vorgenommen, den Geburtsort Szombathely in Ungarn über Österreich, Bayern, Baden-Württemberg, das Rheinland sowie weiter über Luxemburg und Belgien mit Tours in Frankreich, wo Martin etwa 26 Jahre als Bischof wirkte und auch begraben liegt, durch einen Pilgerweg zu verbinden. Dieses Vorhaben wurde bereits im Jahre 2005 vom Europarat in den Status eines Europäischen Kulturweges aufgenommen, weil dadurch ein internationaler kultureller Brückenschlag und besondere Impulse für eine „Solidarität in der modernen Gesellschaft“ angeregt werden sollten.

Aus diesem Grund wurden deshalb bislang in Bayern auch zehn „Orte des

Teilens“ besonders herausgestellt; einer dieser Orte ist Geisenhausen. Den Organisatoren war seinerzeit insbesondere die Martinskirche mit ihren Fenstern aufgefallen, in denen die leiblichen Werke der Barmherzigkeit eindringlich ins Bewusstsein gerückt werden.

Nachdem die Kernaussage gefunden war, ging es an die konkrete Umsetzung. In den äußerst aufgeschlossenen und konstruktiven Gesprächen mit Bürgermeister Reff, dem geschäftsleitenden Beamten Heribert Rötzer und Franziska Wild vom Bauamt wurde die genaue Wegführung durch den Marktbereich festgelegt. Neben einigen besonderen „Anlaufstellen“ wurde dabei von Bürgermeister Reff die Idee eingebracht, auch den seinerzeit von Bernhard Jägel initiierten und von seinem Nachfolger Bartolomäus Jägel weiter betreuten Nothelferweg in den Martinusweg miteinzubeziehen. Die dazu erforderlichen Markierungsmaßnahmen erfolgten sodann mit kompetenter Unterstützung des Bauhofs Geisenhausen.

Mit dem Dank für die überaus gute Zusammenarbeit sollen alle guten Segenswünsche für die Marktgemeinde Geisenhausen unter dem Schutz ihres mächtigen Fürsprechers, des Hl. Martin, verbunden sein. Möge Geisenhausen ein lebendiger Ort des Teilens in vielfältigen Formen moderner Solidarität bleiben und wachsen; so dass sich auch Pilger aus nah und fern hier willkommen und wohlfühlen.

Prof. Dr. Rainer A. Roth

## Veranstaltungen Januar – März

(bis Redaktionsschluss eingegangene Meldungen)

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter
07.01.	Sa	Schwarz-Weiß-Ball	Kath. Landjugend
11.01.	Mi	Versammlung	Reit- und Fahrverein
28.01.	Sa	WKN-Hallen-Cup	TVG
04.02.	Sa	Schoko-Cabana-Ball	FW Salksdorf
05.02.	So	Tanznachmittag der Pfarrei	Pfarrei
12.02.	So	Kinderfasching	Tollemogei
27.02.	Mo	Rosenmontag – Disco-Party	Tollemogei
10.03.	Fr	Jahreshauptversammlung u. Neuwahlen	KAB
17.03.	Fr	Jahreshauptversammlung	Reit- und Fahrverein
25.03.	Sa	Dressurturnier	Reit- und Fahrverein
26.03.	So	Dressurturnier	Reit- und Fahrverein

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Homepage des Marktes Geisenhausen.

*Wirklich Weihnachten  
ist dann, wenn die Stille der  
Heiligen Nacht auch in  
unser Herz gefunden hat.*



# SO SIND WIR ZU ERREICHEN

Markt Geisenhausen

Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen

E-Mail: [rathaus@geisenhausen.de](mailto:rathaus@geisenhausen.de); Internet: [www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)

Telefon: 0 87 43/96 16 - 0

Telefax: 0 87 43/96 16 - 55

<b>Einwohnermeldeamt</b>	<b>Zi. 002</b> ..... Tel. 96 16 30..... <a href="mailto:ewo@geisenhausen.de">ewo@geisenhausen.de</a> Frau Schropp ..... Frau Thalhammer ..... Frau Wirthmüller .....
<b>Standesamt</b>	<b>Zi. 003</b> ..... Tel. 96 16 32..... <a href="mailto:standesamt@geisenhausen.de">standesamt@geisenhausen.de</a> Frau Schropp ..... Frau Thalhammer ..... Frau Wirthmüller .....
<b>Kasse</b>	<b>Zi. 004</b> ..... <a href="mailto:kasse@geisenhausen.de">kasse@geisenhausen.de</a> Herr Kapfenberger ..... Tel. 96 16 31..... <a href="mailto:kapfenberger@geisenhausen.de">kapfenberger@geisenhausen.de</a> Frau Antholzer ..... Tel. 96 16 41..... <a href="mailto:antholzer@geisenhausen.de">antholzer@geisenhausen.de</a>
<b>Steuerverwaltung</b>	<b>Zi. 005</b> ..... Tel. 96 16 33..... <a href="mailto:steuerverwaltung@geisenhausen.de">steuerverwaltung@geisenhausen.de</a> Herr Neudecker ..... Tel. 96 16 33..... <a href="mailto:neudecker@geisenhausen.de">neudecker@geisenhausen.de</a> Frau Holzner ..... Tel. 96 16 43..... <a href="mailto:holzner@geisenhausen.de">holzner@geisenhausen.de</a>
<b>Kämmerei</b>	<b>Zi. 006</b> ..... Tel. 96 16 34..... <a href="mailto:kaemmerei@geisenhausen.de">kaemmerei@geisenhausen.de</a> Herr Beresowski ..... Tel. 96 16 34..... <a href="mailto:beresowski@geisenhausen.de">beresowski@geisenhausen.de</a> Herr Brams ..... Tel. 96 16 14..... <a href="mailto:brams@geisenhausen.de">brams@geisenhausen.de</a>
<b>Bauamt (Technik)</b>	<b>Zi. 101</b> ..... <a href="mailto:bauamt-technik@geisenhausen.de">bauamt-technik@geisenhausen.de</a> Frau Blechinger ..... Tel. 96 16 24..... <a href="mailto:blechinger@geisenhausen.de">blechinger@geisenhausen.de</a> Herr Neumaier ..... Tel. 96 16 44..... <a href="mailto:neumaier@geisenhausen.de">neumaier@geisenhausen.de</a> Frau Maier ..... Tel. 96 16 45..... <a href="mailto:maier@geisenhausen.de">maier@geisenhausen.de</a>
<b>Bauamt (Verwaltung)</b>	<b>Zi. 101</b> ..... <a href="mailto:bauamt-verwaltung@geisenhausen.de">bauamt-verwaltung@geisenhausen.de</a> Frau Wild ..... Tel. 96 16 23..... <a href="mailto:wild@geisenhausen.de">wild@geisenhausen.de</a> Frau Schuder ..... Tel. 96 16 22..... <a href="mailto:schuder@geisenhausen.de">schuder@geisenhausen.de</a>
<b>Bürgermeister</b>	<b>Zi. 107</b> ..... Tel. 96 16 10..... <a href="mailto:buergemeister@geisenhausen.de">buergemeister@geisenhausen.de</a> Herr Reff
<b>Vorzimmer</b>	<b>Zi. 108</b> ..... Tel. 96 16 11..... <a href="mailto:vorzimmer@geisenhausen.de">vorzimmer@geisenhausen.de</a> Frau Oberschwendtner ..... <a href="mailto:oberschwendtner@geisenhausen.de">oberschwendtner@geisenhausen.de</a> Frau Römelsberger..... <a href="mailto:roemelsberger@geisenhausen.de">roemelsberger@geisenhausen.de</a>
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Zi. 109</b> ..... Tel. 96 16 20..... <a href="mailto:geschaeftsleitung@geisenhausen.de">geschaeftsleitung@geisenhausen.de</a> Herr Rötzer ..... <a href="mailto:roetzer@geisenhausen.de">roetzer@geisenhausen.de</a>
<b>Personalverwaltung</b>	<b>Zi. 201</b> ..... Tel. 96 16 35..... <a href="mailto:personal@geisenhausen.de">personal@geisenhausen.de</a> Herr Lauschinsky ..... <a href="mailto:lauschinsky@geisenhausen.de">lauschinsky@geisenhausen.de</a>

## Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

## Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

### Winter:

Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

### Sommer:

Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

## Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof.....	Tel. 9 67 99 32
Kläranlage.....	Tel. 4 59
Freibad.....	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle.....	Tel. 24 55
Kindergarten St. Theobald.....	Tel. 9 16 40
.....	Fax 9 67 29 38
E-Mail: <a href="mailto:kindergarten@geisenhausen.de">kindergarten@geisenhausen.de</a>	
Kinderkrippe St. Theobald.....	Tel. 9 67 98 07
.....	Fax 9 67 28 02
E-Mail: <a href="mailto:kinderkrippe@geisenhausen.de">kinderkrippe@geisenhausen.de</a>	
Kindergarten St. Martin.....	Tel. 9 69 30 81 00
E-Mail: <a href="mailto:st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de">st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de</a>	
Kinderkrippe St. Martin.....	Tel. 9 69 30 82 00
E-Mail: <a href="mailto:krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de">krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de</a>	
Kindergarten + Krippe St. Martin.....	Fax 96 93 08 22 2
Grund-/Mittelschule.....	Tel. 96 00 - 0
Montessori Volksschule.....	Tel. 9 14 33
Schülerhort.....	Tel. 9 66 88 63 o. 96 00 52
E-Mail: <a href="mailto:hort@geisenhausen.de">hort@geisenhausen.de</a> .....	
Bücherei.....	Tel. 96 00 44
(nur während der Öffnungszeiten)	
E-Mail: <a href="mailto:buecherei@geisenhausen.de">buecherei@geisenhausen.de</a>	